

Hilfe auch in Corona-Zeiten



Keine Schule, keine Kita, kein Sportverein, kein Chor. Freunde treffen geht auch nicht, kein Kontakt zu den Großeltern. Der normale Alltag ist während der Coronakrise völlig aus dem Takt. Natürlich hat die aktuelle Situation und die Diskussion um das Corona-Virus auch den Kinderschutzbund sehr beschäftigt – sämtliche Veranstaltungen, Elternkurse, Medienlöwen, Vorträge und viele mehr wurden abgesagt und alle offenen Treffs sowie das Mehrgenerationenhaus Wasserburg geschlossen. Trotzdem ist der Kinderschutzbund nicht untätig:

„Wir werden unserem Auftrag Familien, Kinder und Jugendliche zu unterstützen selbstverständlich weiterhin und insbesondere in diesen Tagen und Wochen mit all uns zur Verfügung stehenden Ressourcen nachkommen,“ so lautet die Botschaft von Marianne Guggenbichler, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Rosenheim.

Für Kinder und Jugendliche fühlt sich die schulfreie Zeit ein

bisschen an wie Ferien. Gleichzeitig haben die Schülerinnen und Schüler Aufgaben zu erledigen – und die meisten Eltern müssen arbeiten, manche von ihnen im Home Office. Eltern und Kinder verbringen so gerade viel Zeit zusammen.

Telefonische Unterstützung

Das bringt Herausforderungen mit sich, die die Familien nur gemeinsam meistern können. Das ist sicher nicht immer einfach und kann auch zu Krisen innerhalb von Partnerschaft und Familien führen. Um hier Entlastung und Unterstützung zu bieten, können sich alle Familien an den Kinderschutzbund wenden, telefonisch, per Mail oder über die sozialen Medien. Die pädagogischen Fachkräfte stehen in Bereitschaft und werden so schnell wie möglich Kontakt aufnehmen. „Auch unsere TelefonberaterInnen am Kinder-, Jugend- und Elterntelefon haben ein offenes Ohr für die Anrufer und stehen unterstützend zur Seite,“ so Guggenbichler. Dabei sind diese Angebote in Kooperation mit der Nummer gegen Kummer anonym und kostenfrei.

Tagesstruktur hilft

Allerdings brauchen nicht nur Schulkinder jetzt eine klare Tagesstruktur: Aufstehen, spielen, die Arbeiten für die Schule und fürs Büro, Mahlzeiten, Ruhephasen. Dieser Tagesablauf sollte am besten mit allen in der Familie besprochen und wenn nötig immer wieder angepasst werden.

Auch der Umgang mit den Ängsten der Kinder ist nicht immer leicht. Kindgerechte Erklärungen tragen dazu bei, diese Ängste für die Kinder zu vermindern. Unterstützung gibt es dabei unter anderem online.

Medien und Ablenkung

Dennoch sind Fernseher, Playstation und Handy nicht geeignet, Kinder dauerhaft zu beschäftigen. „Natürlich sind in Ausnahmezeiten wie diesen Mediennutzungszeiten nicht so eng zu sehen wie im normalen Alltag. Wenn Eltern allerdings beobachten, dass ihre Kinder unruhiger werden oder für längere Zeit völlig versunken in den medialen Welten sind, ist es sinnvoll, andere Beschäftigungsmöglichkeiten zu finden. Derzeit gibt es dazu unter anderem im Web viele Anregungen, auch beim Kinderschutzbund,“ so Barbara Heuel, Diplom-Pädagogin und Medienlöwen-Trainerin beim Kinderschutzbund.

„Das sind nur einige unserer Anregungen, die wir in regelmäßigen Abständen mehrmals die Woche auf unserer Homepage sowie unserer Facebook-Seite veröffentlichen. Die Eltern können dabei auch ihre eigenen Ideen posten. Und auch wenn es schwerfällt, diese vielen, jetzt unausweichlichen Beschränkungen einzuhalten, bitten wir alle Eltern DRINGEND, diese einzuhalten und mit den Kindern und Jugendlichen darüber zu sprechen. Nur so kann die Ausbreitung des Coronavirus verlangsamt werden und wir wieder alle zu einem normalen Alltag zurückkehren“ so Guggenbichler abschließend.

Anonyme, kostenfreie und vertrauliche Beratung:

Elterntelefon unter 0800/111 0 550

Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon unter 116 111 Montag bis Samstag 14 bis 20 Uhr

Em@ilberatung für Kinder und Jugendliche unter www.nummergegenkummer.de

Der Kinderschutzbund Rosenheim beteiligt sich an der em@ilberatung für Kinder und Jugendliche der „Nummer gegen Kummer“, einem bundesweiten Angebot des Vereins „Nummer gegen Kummer“ und seinen Mitgliedsorganisationen. Das Kinder- und

Jugendtelefon/Elterntelefon Rosenheim ist ein Angebot des Kinderschutzbundes Rosenheim in Zusammenarbeit mit „Nummer gegen Kummer“ Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund.